

Geschäftsbericht 2020

Teil 2: Finanzzahlen und Erläuterungen



Inhalt

Editorial	3
<hr/>	
Bilanz	4
<hr/>	
Erfolgsrechnung	5
<hr/>	
Anhang zur Jahresrechnung	6
<hr/>	
Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	7
<hr/>	
Erläuterungen zur Bilanz	9
<hr/>	
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	10
<hr/>	
Ergänzende Finanzaufstellungen	12
Geldflussrechnung und Liquidität	12
Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen	13
Kantonale Aktionsprogramme (KAP)	15
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	17
Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)	19
Governance und Compliance	20
Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats	22
Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung	25
<hr/>	
Revisionsbericht	26

Die Finanzen des Berichtsjahres 2020 im Überblick

Mit dem Finanzbericht legt Gesundheitsförderung Schweiz Rechenschaft über die Finanzzahlen des vergangenen Jahres ab. Der Finanzbericht 2020 widerspiegelt die Zahlen des Pandemie-Jahres 2020, welches auch in der Schweiz die Bevölkerung, die Wirtschaft und das Gesundheitswesen vor völlig neue Realitäten gestellt hat.

In dieser Krise hat sich Gesundheitsförderung Schweiz mit ihren Angeboten und Programmen gut bewähren können. Davon zeugen all die Massnahmen, welche ganz speziell auf die Auswirkungen der Pandemie ausgerichtet und umgesetzt wurden.

Die veröffentlichten Zahlen aus dem Finanzbericht 2020 zeigen u.a., wie viele Mittel in die strategischen Interventionsbereiche der Stiftung geflossen sind:

- › Die Stiftung förderte im Bereich Programme für rund 15 Mio. CHF Projekte für Kinder und Jugendliche und ältere Menschen über die bewährten kantonalen Aktionsprogramme.
- › Im betrieblichen Gesundheitsmanagement engagierte sich die Stiftung mit rund 4,7 Mio. CHF für die psychische Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- › Im Bereich Prävention in der Gesundheitsversorgung konnten die Projektaktivitäten erneut gesteigert werden: von 32 auf 45 Projekte. Die Stiftung engagierte sich dafür mit über 8,8 Mio. CHF.

Insgesamt hat Gesundheitsförderung Schweiz Projekte in der Höhe von 28,5 Mio. CHF unterstützt.

Die Projektaktivitäten haben auch in diesem Berichtsjahr auf der gesamten Linie zugenommen. Per Ende 2020 bestanden Projektverpflichtungen, bezogen auf die nächsten fünf Jahre, von insgesamt 62,5 Mio. CHF.

Durch die Beiträge der Versicherten sind der Stiftung im Berichtsjahr 41,9 Mio. CHF zugeflossen. Das Jahresergebnis per 31.12.2020 weist einen Jahresverlust von 4,2 Mio. CHF aus.

Dieser Verlust trägt zum geplanten Abbau der Reserven bei. Die Finanzplanung sieht über die gesamte Strategieperiode 2019 bis 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis vor.



Prof. Dr. Thomas Mattig,
Direktor

Bilanz

Aktiven (CHF)

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		14 440 893	18 056 912
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		68 352	47 438
Übrige kurzfristige Forderungen	3.1	1 294 403	701 710
Aktive Rechnungsabgrenzungen		588 988	657 809
Total Umlaufvermögen		16 392 636	19 463 869
Sachanlagen	3.2	2 004 962	2 108 107
Total Anlagevermögen		2 004 962	2 108 107
Total Aktiven		18 397 599	21 571 976

Passiven (CHF)

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.3	1 643 361	1 990 071
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.4	59 329	66 886
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	3.5	2 109 984	1 005 225
Total kurzfristiges Fremdkapital		2 333 673	1 271 181
Stiftungskapital		230 000	230 000
Gewinnvortrag (+)/-verlust (-)		20 070 794	21 125 092
Jahresgewinn (+)/-verlust (-)		-4 236 869	-1 054 298
Total Eigenkapital		16 063 926	20 300 794
Total Passiven		18 397 599	21 571 976

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)

	Anhang	31. 12. 2020	31. 12. 2019
Beiträge der Versicherten		41 889 797	41 471 464
Erträge Dritte		405 877	600 236
Produkt- und Dienstleistungserträge		441 533	478 326
Übrige Erträge		41 917	26 400
Erlösminderungen		-38 445	-34 867
Total Betriebsertrag		42 740 678	42 541 558

Aufwand (CHF)

	Anhang	31. 12. 2020	31. 12. 2019
KAP – Ernährung und Bewegung		8 907 992	8 744 599
KAP – Psychische Gesundheit		6 130 026	4 780 081
Betriebliches Gesundheitsmanagement		4 731 634	4 365 001
Prävention in der Gesundheitsversorgung		8 794 043	7 551 965
Kampagnen		2 620 760	3 056 396
Koordination – Konferenzen und Tagungen		1 032 326	633 948
Koordination – Partnerschaften und Netzwerke		756 360	924 457
Wirkungsmanagement – Monitoring und Evaluationen		1 730 821	1 527 565
Kommunikation		1 494 243	1 647 340
Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz		53 754	83 762
Direkter Aufwand Projekte und Programme		36 251 959	33 315 114

Aufwand (CHF)

	Anhang	31. 12. 2020	31. 12. 2019
Gehälter	3.6	7 005 651	6 581 089
Kinderzulagen		237 021	206 288
Entschädigungen Organe und Kommissionen	3.7	49 090	44 168
Sozialversicherungsaufwand	3.8	1 375 630	1 258 008
Übriger Personalaufwand		375 920	595 932
Personalaufwand		9 043 312	8 685 484
Raumaufwand		550 018	537 956
Unterhalt Mobiliar, Maschinen		12 110	5 838
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		16 650	13 956
Energie- und Entsorgungsaufwand		9 435	10 288
Verwaltungsaufwand		344 974	409 844
Informatikaufwand		355 928	277 199
Übriger betrieblicher Aufwand		1 289 114	1 255 081
Abschreibung und Wertberichtigung Sachanlagen		261 629	269 951
Total Betriebsaufwand		46 846 014	43 525 629
Betriebsergebnis		-4 105 335	-984 071
Finanzertrag		237	358
Finanzaufwand		-133 132	-151 713
Finanzaufwand und Finanzertrag		-132 894	-151 355
Ausserordentlicher Ertrag		1 361	90 456
Ausserordentlicher Aufwand		0	-9 328
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		1 361	81 128
Gewinn (+) / Verlust (-)		-4 236 869	-1 054 298

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Angaben zur Stiftung

Name	Gesundheitsförderung Schweiz
Rechtsform	Privatrechtliche Stiftung
Sitz	Avenue de la Gare 52, 1003 Lausanne
Anzahl Vollstellen	Gesundheitsförderung Schweiz beschäftigte per 31.12.2020 insgesamt 68 (Vorjahr 64) Personen bei 52,5 (Vorjahr 49,4) Vollzeitäquivalenten.
SR-Präsident	Guido Graf
SR-Vizepräsident	Dominique Jordan
SR-Mitglieder	Reto Dahinden, Anne-Claude Demierre, Roberto Dotti, Reto Egloff, David Fäh, Doris Fischer-Taeschler, Gabriela Fontana-Iltensohn, Monika Maire-Hefti, Gabriel Nusbaumer, Carlos Beat Quinto, Esther Waeber-Kalbermatten (bis Mai 2020) Pascal Strupler, Gabriella Chiesa
Revisionsstelle	T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Rechtsgrundlage, Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips

Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Zweckmässige Verwendung der Stiftungsgelder

Bei den Existenzprüfungen zum internen Kontrollsystem stellt die Revisionsstelle fest, dass Kontrollen vorhanden sind, angewendet und dokumentiert werden und auch sicherstellen, dass die Stiftungsgelder zweckgemäss verwendet werden.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Übrige kurzfristige Forderungen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
LUKB, Sicherstellung Gewährleistungsgarantie	300 000	300 000
UBS, Mietkaution Lausanne	17 259	17 259
KK Vorsorgeeinrichtung	0	1 395
KK Unfallversicherung	0	71 553
KK Krankentaggeldversicherung	0	64 021
Vorauszahlungen	226 723	0
Vorauszahlung Meister Concept	397 921	186 483
Vorauszahlung Radix	352 500	61 000
Total übrige kurzfristige Forderungen	1 294 403	701 710

3.2 Sachanlagen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Mobile Sachanlagen	472 681	473 673
Immobilien Sachanlagen	1 532 282	1 634 434
Total Sachanlagen	2 004 962	2 108 107

3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Projektkreditoren	113 552	75 518
Übrige Kreditoren	50 809	123 553
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164 361	199 071

3.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Abrechnungskonto MWST	17 174	13 855
KK AHV, IV, EO, ALV, FAK	36 709	50 533
KK Vorsorgeeinrichtung	0	0
KK Unfallversicherung	1 862	0
KK Krankentaggeldversicherung	3 584	0
KK Quellensteuer	0	2 498
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	59 329	66 886

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Passive Projektabgrenzungen	1 709 209	770 972
Übrige passive Abgrenzungen	98 727	8 237
Ferien und Überzeitrückstellung	302 047	226 017
Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	2 109 984	1 005 225

3.6 Gehälter in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Löhne	7 039 224	6 628 326
EO- und Versicherungs-Leistungen	-109 603	-38 005
Veränderung Ferien und Überzeit	76 030	-9 231
Total Gehälter	7 005 651	6 581 089

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.7 Entschädigungen Organe und Kommissionen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Organe – Entschädigungen	49 090	44 168
Total Organe und Kommissionen	49 090	44 168

3.8 Sozialversicherungsaufwand in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
AHV-/IV-/EO-/ALV- / FAK-Beitrag	575 263	535 361
Pensionskasse	656 509	596 121
Unfallversicherung	74 902	62 491
Krankenversicherung	68 956	64 034
Total Sozialversicherungsaufwand	1 375 630	1 258 008

Projektverpflichtungen

Für die Jahre 2021 bis 2025 ist Gesundheitsförderung Schweiz bereits Projektverpflichtungen im Umfang von rund 62,5 Mio. CHF eingegangen (im Vorjahr beliefen sich die Projektverpflichtungen auf 50,1 Mio. CHF). Rund 41,3% betreffen die strategischen Schwerpunktbereiche «Ernährung und Bewegung» und «Psychische Gesundheit». Diese Verpflichtungen sind in der Bilanz nicht aufgeführt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen in CHF, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

	31.12.2020	31.12.2019
Fester Mietvertrag Räumlichkeiten bis 31.12.2025 (bestehende Option von 2×5 Jahren)	2 202 087	2 642 504

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten Pensionskasse Profond	0	0

Mittelverwendung für Projektbearbeitung und Administration

Erläuterungen zur Grafik auf Seite 15 im Teil 1 des Geschäftsberichts:

Die Projektbearbeitung von 16 % entspricht dem Personalaufwand von total 9 043 312 Mio. CHF abzüglich der Position übriger Aufwand von 375 920 CHF sowie abzüglich des Personalaufwands der Administration von 1 023 578 Mio. CHF (entspricht 6,2 VZÄ von total 52,5 VZÄ).

Die Administration von 6 % setzt sich aus dem Personalaufwand von 6,2 VZÄ (1 023 578 CHF), dem übrigen Personalaufwand (375 920 CHF), dem übrigen betrieblichen Aufwand (1 289 114 CHF) und den Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen (261 629 CHF) zusammen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel sind per Stichtag hauptsächlich auf dem Kontokorrent der Valiant Bank AG angelegt. Die Zunahme bei den übrigen kurzfristigen Forderungen ist auf die geleisteten Vorauszahlungen für die Organisation der Veranstaltungen 2021 sowie die Anzahlungen auf die Fondskonti «Schule handelt» und «Anteilsfinanzierungen BGM» zurückzuführen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen setzen sich aus den Investitionen Mieterausbau, Informatik und Mobilien zusammen.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Die meisten Kantone haben per 31.12.2020 ihr Programm (Staffel) abgeschlossen. Der Schlussbericht und die Schlussrechnungen folgen im 1. Quartal 2021. Diese Beträge wurden abgegrenzt und führen entsprechend zu einem Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals (siehe Seite 7: 3.5 Passive Projektabgrenzungen).

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde gegenüber dem 31.12.2019 um den ausgewiesenen Jahresverlust von 4,2 Mio. CHF gemindert.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Ertrag

Beiträge der Versicherten

Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Der Jahresbeitrag pro versicherte Person beträgt 4.80 CHF.

Erträge Dritte

Die Einnahmen resultieren aus Tagungen und Konferenzen. Die BGM-Tagung wurde aufgrund von Covid-19 auf 2021 verschoben. Die generierten Tagungseinnahmen wurden abgegrenzt.

Produkte und Dienstleistungserträge

Der Rückgang bei den Dienstleistungserträgen ist auf die Absagen bei den Weiterbildungen zurückzuführen.

Übrige Erträge

Unter dieser Position sind die Entschädigungen für Zusammenarbeit und Sitzungsgelder verbucht. Verrechnete Leistungen für ein Ressortforschungsmandat mit Büro BASS führten zu höheren Einnahmen.

Aufwand

Projekte und Programme

KAP Ernährung und Bewegung und KAP Psychische Gesundheit: Der Anstieg des Projektaufwands im Vergleich zum Vorjahr ist auf die zusätzlichen Projekte für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche im Themenbereich psychische Gesundheit und für die Zielgruppe Seniorinnen und Senioren in den Themenbereichen Ernährung und Bewegung sowie psychische Gesundheit zurückzuführen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Im Berichtsjahr fielen Aufwände vor allem für die Weiterentwicklung der BGM-Tools (FWS Job-Stress-Analysis, Assessments und FWS Apprentice) sowie KMU-Innovationsmanagement an. Auch wurde vermehrt in die Sensibilisierung und Verbreitung investiert.

Prävention in der Gesundheitsversorgung

Bis Ende 2020 wurden insgesamt 45 Projekte gefördert im Vergleich zu 32 im Vorjahr. Die Zunahme von 13 Projekten begründet die Kostensteigerung.

Kampagnen

Im Berichtsjahr wurden 2,6 Mio. CHF (Vorjahr 3,1 Mio. CHF) für Kampagnen eingesetzt.

Wirkungsmanagement – Monitoring und Evaluation

Die Zunahme von Projekten führte zu einem Anstieg der Evaluationen.

Personalaufwand

Die Rubrik Gehälter setzt sich aus den Löhnen, EO- und Versicherungs-Leistungen sowie der Veränderung von Ferien und Überzeit zusammen. Infolge von tieferen Rekrutierungskosten reduzierte sich der übrige Personalaufwand.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand ist stabil und fällt im Vergleich zum Vorjahr leicht höher aus.

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Neuanschaffungen/Investitionen unterliegen analog dem Vorjahr:

IT	3 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Mobilier	10 Jahre
Mieterausbau	20 Jahre

Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzaufwand weist die Negativzinsen und Bankspesen aus.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Ausserordentlicher Aufwand im Vorjahr beinhaltet die Rückzahlung an einen Projektpartner.

Ausserordentlicher Ertrag im Berichtsjahr betrifft eine Quellensteuerrückzahlung aus 2016. Im Vorjahr wurden unter dieser Position die Überschussbeteiligung für Krankentaggeldversicherung 2016–2018 von 74.809 CHF und die Rückerstattung der Nebenkosten der Liegenschaft Bern 2017–2018 verbucht.

Fazit

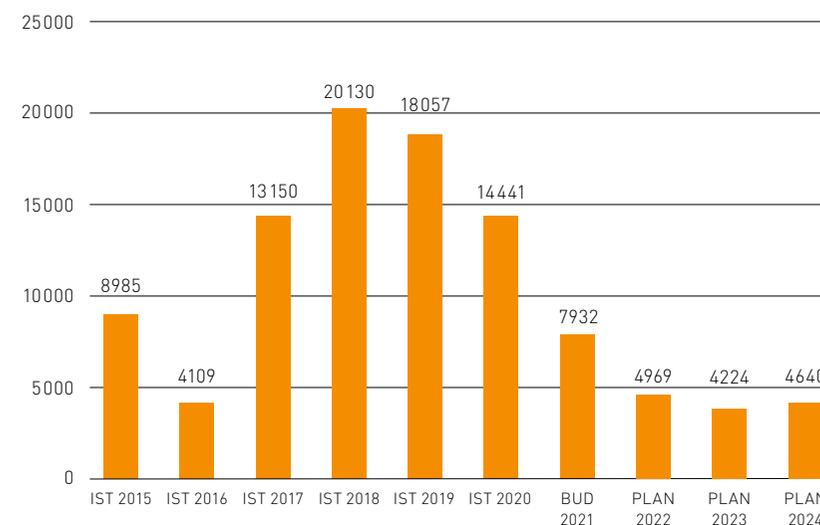
Der Verlust 2020 von 4,2 Mio. CHF führt infolge der Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss der Strategie 2019–2024 zum budgetierten Liquiditätsabbau.

Geldflussrechnung und Liquidität

Geldflussrechnung in CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Jahresergebnis	-4 236 869	-1 054 298
Abschreibungen und Wertberichtigungen	261 629	269 951
Veränderungen Forderungen	-613 608	-157 015
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	68 820	-299 745
Veränderungen Verbindlichkeiten	-42 266	-413 027
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung und kurzfr. Rückstellungen	1 104 758	-386 048
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-3 457 536	-2 040 182
Investitionen / Devestitionen in Sachanlagen	-158 484	-32 511
Geldfluss aus Investitionen	-158 484	-32 511
Nettogeldfluss	-3 616 020	-2 072 693
Bestand flüssige Mittel per 1. 1.	18 056 912	20 129 605
Bestand flüssige Mittel per 31. 12.	14 440 893	18 056 912
Veränderung flüssige Mittel	-3 616 020	-2 072 693

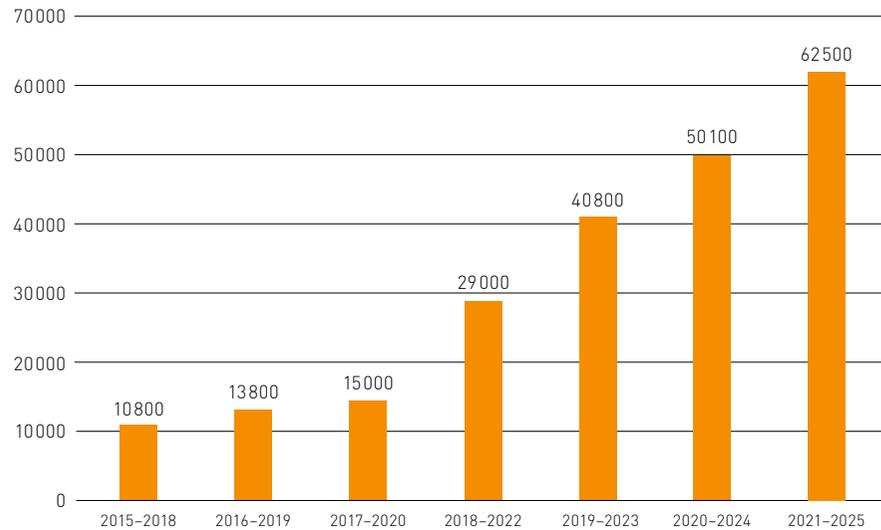
Bestand flüssige Mittel in TCHF



Der Bestand der flüssigen Mittel wurde 2020 gemäss der Finanzplanung reduziert. In den Folgejahren wird der Bestand kontinuierlich auf eine benötigte Sockelliquidität von rund 4-5 Mio. CHF zurückgeführt. Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Liquidität in den Folgejahren.

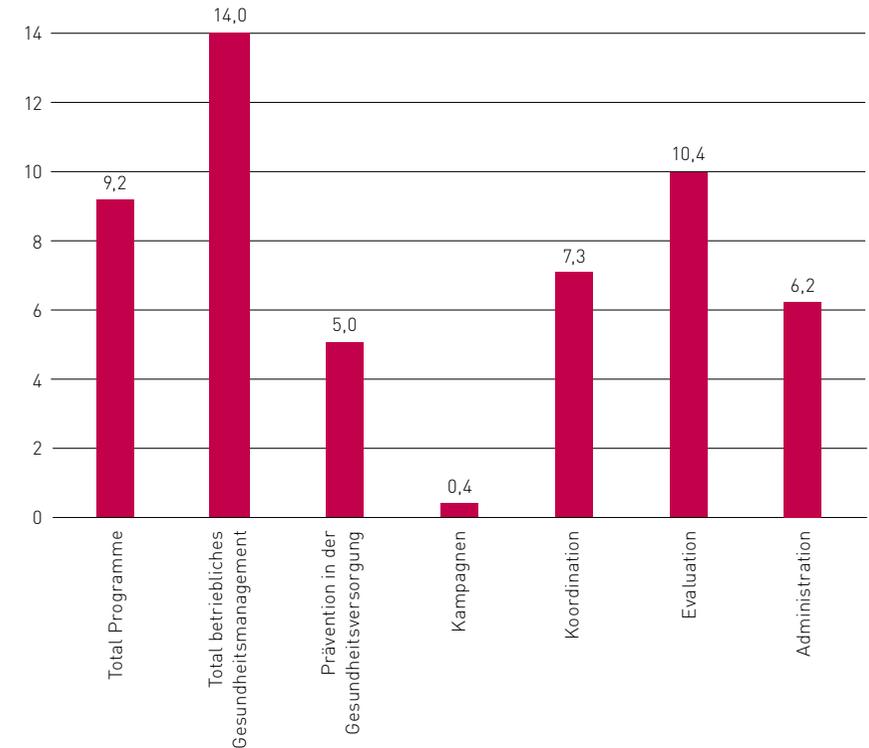
Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen

Vertragliche Verpflichtungen in TCHF



Für die Jahre 2021 bis 2025 ist Gesundheitsförderung Schweiz Projektverpflichtungen im Umfang von rund 62,5 Mio. CHF eingegangen. Im Vergleich zu 2020-2024 haben die Verpflichtungen um rund 25% zugenommen.

Einsatz der Personalressourcen 2020 in Vollzeitäquivalenten: total 52,5 VZÄ

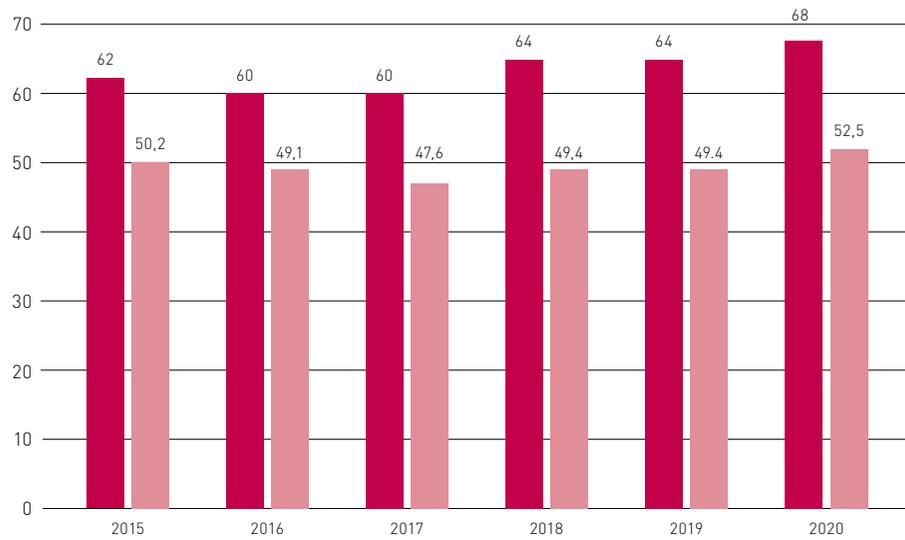


2020 wies der Personalbestand 52,5 Vollzeitäquivalente aus.

Die Personalressourcen in obiger Grafik sind den sechs strategischen Zielen und der Administration zugeteilt.

Die Administration mit 6,2 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) entspricht 11,8% des Personalbestandes. In den 6,2 VZÄ sind die Direktion, die Sekretärin Geschäftsleitung/Stiftungsrat, die Buchhaltung, das Controlling, das HR-Management, die Telefonzentrale, die IT-Koordination und das Vertragsmanagement enthalten.

Personalbestand in Personen und Vollzeitäquivalenten



- Anzahl MA
- Vollzeitäquivalenz

Gemäss Entscheid des Stiftungsrats erhöhte sich der Personalbestand 2020 auf 52,5 Vollzeit-äquivalente (Vorjahr 49,4 Vollzeitäquivalente). Der Zuwachs von 3,1 VZÄ gründet auf die Stellenbesetzung von Vakanzen von 1,9 VZÄ und die Anstellung von 2 Mitarbeiterinnen von total 1,2 VZÄ.

Gesundheitsförderung Schweiz engagiert sich im Ausbildungsbereich und unterstützt Pflichtpraktika von Universitäten (z.B. das Bachelorstudium Gesundheitsförderung an der ZHAW). Eine Praktikumsstelle mit 1,0 VZÄ ist im Endbestand von 52,5 VZÄ miteingeschlossen.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Der Bereich Programme beinhaltet einerseits die Programmentwicklung und andererseits die kantonalen Aktionsprogramme. Insgesamt wurden 15,4 Mio. CHF für Projekte zur Verfügung gestellt.

Projektstätigkeiten in der Programmentwicklung:

Entwicklung Programm	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Projektförderung modulübergreifend	323	342
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (E+B)	83	108
Projektförderung Innovation ältere Menschen (E+B)	548	76
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (PSG)	670	746
Projektförderung Innovation ältere Menschen (PSG)	654	171
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (E+B)	201	172
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (E+B)	274	162
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (PSG)	514	390
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (PSG)	225	79
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (E+B)	514	563
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (E+B)	70	0
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (PSG)	287	130
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (PSG)	114	45
Nationale Vernetzung, Policy, allgemein	15	10
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (E+B)	159	142
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (E+B)	90	38
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (PSG)	207	90
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (PSG)	165	155
Wissensmanagement modulübergreifend	65	48
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (E+B)	83	83

Wissensmanagement ältere Menschen (E+B)	52	94
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (PSG)	100	12
Wissensmanagement ältere Menschen (PSG)	19	58
Wissensmanagement (PSG)	428	393
Total	5 858	4 107

Die Projektförderung umfasst Projekte in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie ihre Bezugspersonen. Diese Themen und Zielgruppen entsprechen den vier Modulen des kantonalen Aktionsprogramms.

Unterstützt werden:

- › im Rahmen der **Innovation** die Entwicklung neuer Projekte.
- › im Rahmen der **Multiplikation** die Verbreitung bestehender Projekte. Unter Multiplikation versteht Gesundheitsförderung Schweiz sowohl die qualitative Aufbereitung und Adaption als auch die quantitative Verbreitung eines Projekts.
- › im Rahmen der **Angebotsförderung** die langfristige, überregionale oder nationale Koordination und Qualitätsentwicklung von etablierten und wirksamen Interventionen. Dies umfasst insbesondere die flexible und kontinuierliche Anpassung der Interventionen an lokale Bedingungen sowie neue Trends und Entwicklungen.

Die Projektförderung konnte mit rund 1,4 Mio. CHF im Berichtsjahr vermehrt in die Projekte für ältere Menschen investieren.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Projektstätigkeiten in den kantonalen Aktionsprogrammen (KAP):

Kantonale Aktionsprogramme	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Übergeordnete KAP-Leistungen	159	127
Dienstleistungen Kantone/KAP-Tagungen	344	882
Positives Körperbild (HBI)	0	140
Wirkungsmanagement (KAP)	83	122
Kanton Aargau	469	469
Kanton Appenzell Ausserrhoden	76	76
Kanton Basel-Landschaft	487	427
Kanton Basel-Stadt	365	370
Kanton Bern	722	722
Kanton Freiburg	484	484
Kanton Genf	575	575
Kanton Graubünden	394	399
Kanton Jura	168	168
Kanton Luzern	548	519
Kanton Neuenburg	385	390
Kanton Nidwalden	125	125
Kanton Obwalden	70	70
Kanton St. Gallen	577	556
Kanton Schaffhausen	163	163
Kanton Schwyz	104	0
Kanton Solothurn	457	457
Kanton Tessin	289	281
Kanton Thurgau	449	449

Kanton Uri	120	125
Kanton Waadt	421	421
Kanton Wallis	490	498
Kanton Zürich	723	718
Kanton Zug	237	237
Wissensmanagement (KAP)	20	1
Total	9 503	9 969

Bei den kantonalen Aktionsprogrammen beteiligen sich die Kantone mit mindestens 50% an den Kosten.

Dienstleistungen Kantone/KAP-Tagungen: Das Projekt E-KAP mit den Kantonen wurde im Vorjahr erfolgreich abgeschlossen und infolge der Pandemie konnten die KAP-Tagungen nicht durchgeführt werden. Daher ist diese Position rückläufig.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Der Bereich BGM teilt sich auf in Entwicklung BGM, Sensibilisierung & Verbreitung und Training & Support. Für die Umsetzung des strategischen Ziels «Arbeitgeber engagieren sich wirksam für die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden sowie für ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement» wurden rund 4,7 Mio. CHF investiert. Gleichzeitig konnten rund 0,5 Mio. CHF Erträge aus den Angeboten erwirtschaftet werden. Dies entspricht 9% der Gesamtinvestitionen.

Projektstätigkeiten Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):

Entwicklung BGM	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Office, Change & Health	58	218
Weiterentwicklung FWS JSA	667	912
Schule handelt	368	379
BGM Grundlagen & Trends	48	91
FWS Apprentice	430	493
Innovationsmanagement	177	137
Wirkungsmanagement Produktentwicklung	26	85
Weiterentwicklung Assessment-Tool	140	174
Personalerhalt in der Langzeitpflege (BAG)	25	175
NCD-Strategie MB-3	36	15
KMU-Vital Entwicklung BGM	0	7
KMU-Innovationsinstrument 1	599	172
Skalen Autoren ab 2020	2	
Total	2575	2860

Sensibilisierung & Verbreitung	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Kommunikation Sensibilisierung & Verbreitung	709	336
Labelverleihung	112	80
Personal Swiss	5	13
Salon RH	10	29
Wirkungsmanagement Sensibilisierung & Verbreitung	0	1

Sensibilisierung	90	43
Kommunikation	219	48
Verbreitung	47	113
Total	1 192	663

Training & Support	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Instrument FWS	477	459
FWS Assessorenausbildung	1	
Instrument JSA	122	93
KMU-vital Betrieb	15	6
Kommunikation/Information alle Produkte BGM	1	108
Instrument Weiterbildung	42	87
Qualitätssicherung Multiplikatoren	104	50
Wirkungsmanagement Training & Support	33	49
Anschubfinanzierung Multiplikation Instrumente	0	1
Mandate an Externe/Outsourcing	175	122
Mehrwertsteuer	36	35
Total	1 006	1 011

Einnahmen BGM	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Einnahmen Training & Support	-411	-467
Total	-411	-467

Entwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Im Rahmen der aktuellen Strategie der Stiftung wird das betriebliche Gesundheitsmanagement in einem mehrjährigen Prozess neu ausgerichtet:

«Die Aktivitäten im Bereich «Betriebliches Gesundheitsmanagement» legen einen stärkeren Fokus auf die Sensibilisierung von Arbeitgebenden und kommen vermehrt auch kleineren und mittleren Betrieben zugute. Über die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren (z.B. Versicherer und Branchenverbände) wird die Verbreitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Schweiz vermehrt gefördert.» (Gesundheitsförderung Schweiz, Strategie 2019–2024, S. 11).

Um die psychische Gesundheit der Erwerbstätigen in den Betrieben zu verbessern und somit Stress am Arbeitsplatz zu reduzieren, stellt die Stiftung den Betrieben bewährte und validierte Instrumente zur Verfügung. Für die Umsetzung eines systematischen BGM stehen den Betrieben zudem Normkriterien im Rahmen des Labels Friendly Work Space zur Verfügung.

Grundsätzlich werden im betrieblichen Gesundheitsmanagement drei Bereiche finanziert

1. Die Entwicklung von validierten Tools für alle Multiplikatoren. KMU-Innovationsinstrument 1: In diesem Bereich hat 2020 die Entwicklung der neuen BGM-Angebote für KMU begonnen.
2. Training und Support von allen beteiligten Multiplikatoren und Partnern: Dies beinhaltet ebenfalls die Schulung der Assessierenden für das Label Friendly Work Space und die Akkreditierung von externen Beratenden.
3. Die Sensibilisierung der Schweizer Wirtschaft für das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement.

KMU-Innovationsangebot 1: Mit dem Lockdown 2020 war eine grosse Mehrheit der Mitarbeitenden im Homeoffice. Innerhalb von 5 Wochen wurde für diese Zielgruppe das Angebot Team Time entwickelt und ab April in Betrieb genommen.

Sensibilisierung und Verbreitung: Kommunikation Sensibilisierung und Verbreitung: Die ausgewiesene Abweichung ist auf eine Kampagne für das Label Friendly Work Space 2019–2020 zurückzuführen. Diese wurde Ende 2019 in Rechnung gestellt. Der Investitionsanteil für 2020 wurde abgegrenzt und belastete das Jahresergebnis 2020.

Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Im Bereich der PGV wird der gesetzliche Auftrag der Stiftung wie folgt ausgelegt: Die Stiftung regt Projekte an, um die Prävention in der Gesundheitsversorgung über die gesamte Versorgungskette zu stärken und damit nichtübertragbare, chronische Krankheiten, Suchterkrankungen und psychische Erkrankungen in der Schweiz zu verhüten. Dies tun wir, indem wir qualitativ hochstehende Projekte finanzieren, koordinieren und evaluieren lassen, die sich an Multiplikatoren der Gesundheitsversorgung richten, mit dem Ziel, Lebensqualität sowie Autonomie der Patientinnen und Patienten zu fördern und den Behandlungsbedarf zu vermindern.

Projektstätigkeiten Prävention in der Gesundheitsversorgung:

Gesundheitsversorgung (NCD)	IST 2020 in TCHF	IST 2019 in TCHF
Projekte und Grundlagen	36	289
Projekte der Akteure	4450	4000
Seed-Finanzierung	1000	1000
Ausgeschriebene innovative Projekte	1900	700
Bestehende Angebote	1000	800
Vernetzungstagung für Stakeholder und Projektträger	0	30
Wirkungsmanagement Gesundheitsversorgung	718	386
Wissensmanagement Gesundheitsversorgung	50	164
Kommunikation/Support	193	201
Total	9 347	7 570

Dabei arbeitet die Stiftung in sechs interagierenden Aktivitätsfeldern:

1. Projektförderung
2. Evaluations- und Wirkungsmanagement
3. Wissensmanagement
4. Kommunikation
5. Stakeholdermanagement und
6. Planung /Steuerung /Entwicklung.

Bis Ende 2020 wurden insgesamt 45 Projekte gefördert (Vorjahr 32 Projekte). Dementsprechend sind die Investitionen in die Prävention in der Gesundheitsversorgung im Berichtsjahr erheblich angestiegen.

Governance und Compliance

Foundation Governance

Unter Foundation Governance versteht Gesundheitsförderung Schweiz die zielgerichtete Führung (strategische Dimension), effiziente Ausgestaltung (integrative Dimension) und wirksame Aufsicht (Kontrolldimension) der Stiftung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse und der Interessen der Stakeholder (situative Dimension). Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung streben mit einer bestmöglichen Foundation Governance Transparenz sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Führung, Ausgestaltung und Aufsicht an.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung vertreten ihre Geschäfte vor dem Stiftungsrat. Dem Präsidenten des Stiftungsrates und dem Direktor untersteht eine Geschäftsleitungs- und Stiftungsratssekretärin, welche die Geschäftsleitung und den Stiftungsrat bei der Vorbereitung der Sitzungen sowie bei der Pendenzen- und Umsetzungskontrolle unterstützt.

Ausschüsse

Zur Unterstützung der Arbeit des Stiftungsrates und zur Geschäftsvorbereitung bestehen zwei ständige Ausschüsse. Die Protokolle der Ausschuss-Sitzungen können von allen Mitgliedern des Stiftungsrates eingesehen werden.

Personal- und Nominationsausschuss

Der Personal- und Nominationsausschuss bereitet Personalentscheide vor, die in die Kompetenz des Stiftungsrates fallen.

Auditausschuss

Der Auditausschuss bereitet den Entscheidungsprozess des Stiftungsrates für folgende Geschäfte vor:

- Er bespricht die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. den Jahresabschluss mit dem Direktor sowie dem Leiter Direktionsstab und entscheidet, ob die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. der Jahresabschluss dem Stiftungsrat zur Genehmigung empfohlen werden kann.
- Er berät die Berichterstattung über das Mandat der externen Revisionsstelle, über die Wirksamkeit der internen Steuerung und Kontrolle, über wesentliche Aspekte in Bezug auf die Governance und über die Einhaltung der Compliance-Richtlinien.
- Er überprüft im Rahmen des Risikomanagements den Risikobeurteilungsprozess sowie die Angemessenheit der identifizierten Risiken.

Compliance

2015 hat die Geschäftsleitung Compliance-Richtlinien in Kraft gesetzt. Sie beinhalten

- die Wahrung der Interessen der Stiftung,
- die Ausstandsregelung,
- den Umgang mit nicht öffentlich bekannten Informationen,
- den Umgang mit Geschenken und Einladungen,
- den Umgang mit Nebenbeschäftigungen,
- den Umgang mit Honoraren und anderen Entschädigungen,
- strafrechtlich relevantes oder regelwidriges Verhalten,
- die Umsetzung der Compliance-Richtlinien sowie
- Verstöße gegen Verhaltensgrundsätze.

Risikomanagement / internes Kontrollsystem

Gesundheitsförderung Schweiz führt ein Risikomanagement, mit welchem die Risikopositionen pro Quartal durch die Risikoeigner systematisch erhoben und anhand von Schadensausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet werden. Es besteht ein internes Kontrollsystem, welches die wirtschaftlich wesentlichen Debitoren-, Kreditoren- und Budgetprozesse überprüft. Auf Unternehmens-, Prozess- und ICT-Ebene bestehen Definitionen und Dokumentationen der relevanten Prozesse. Die Existenz des internen Kontrollsystems wird durch die externe Revisionsstelle im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Externe Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2020 der Stiftung wurde durch die Revisionsgesellschaft T+R AG geprüft.

Das Revisionshonorar 2020 der T+R AG beläuft sich auf 21 500 CHF.

Die Revisionsarbeiten umfassen die ordentliche Revision sowie zusätzlich die Prüfung der zweckmässigen Verwendung der Stiftungsgelder (2 zusätzliche Tage, insgesamt rund 380 IKS-Stichproben und 250 Prüfungen des direkten Aufwandes).

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsräte-innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Interessenbindungen		
				Tätigkeiten / Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Guido Graf Präsident	9000	0	18	Regierungsrat des Kantons Luzern	Regierung	Mitglied
				Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)	interkantonale Konferenz	Vorstandsmitglied
				Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZGDK)	interkantonale Konferenz	Präsident
				Christlichdemokratische Volkspartei Kanton Luzern (CVP)	Verein	Mitglied
				Beschlussorgan der Interkantonalen Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin (IVHSM)	interkantonales Entscheidorgan	Mitglied
				Sozialversicherungszentrum Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Verwaltungsratsmitglied
Cantosana AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied				
Swisslos Interkantonale Landeslotterie	Genossenschaft	Verwaltungsratsmitglied				
Dominique Jordan, Vizepräsident	5250	0	10,5	Pharmacie du Midi	Société anonyme	Propriétaire et Président du Conseil d'administration
				Fédération internationale de pharmacie FIP	Association	Président
				MediData	Société anonyme	Membre du Conseil d'administration
Reto Dahinden	1500	208	3	santésuisse	Verein	Verwaltungsratsmitglied
				tarifsuisse ag	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				SASIS AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Medbase AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)	Verein	Ausschusspräsident Unfall/Kranken
				Gesellschaft für Marketing (GfM)	Verein	Vorstandsmitglied
				Swica Gesundheitsorganisation und Tochtergesellschaften	Verein	CEO

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Anne-Claude Demierre	1500	27	3	Staatsrat des Kantons Freiburg	Regierung	Mitglied
				Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Verwaltungsratspräsidentin
				Kantonale Sozialversicherungsanstalt (KSVA)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Präsidentin der Verwaltungskommission
				Conférence latine des affaires sanitaires et sociales (CLASS)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Sozialdemokratische Partei Kanton Freiburg	Verein	Vorstandsmitglied
				Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)	interkantonale Konferenz	Vizepräsidentin des Vorstands (bis Juni 2020), Mitglied (ab Juli 2020)
Roberto Dotti	1500	127	3	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)	interkantonale Konferenz	Vorstandsmitglied
				Fourchette verte	Verein	Präsidentin
Reto Egloff	3500	0	7	Suva	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Agenturleiter Bellinzona
				Schweizerischer Verband der Sozialversicherungsfachleute (SVS)	Verein	Vizepräsident Sektion Tessin (FIAS)
David Fäh	1500	72	3	Genossenschaft KPT und KPT-Versicherungsgruppe	Genossenschaft	Vorsitzender der Geschäftsleitung
				Swiss Academic Nutritionists (SWAN)	Verein	Vorstandsmitglied
Doris Fischer-Taeschler	2750	420	5,5	Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)	Stiftung	Geschäftsführerin
				Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)	Verein	Geschäftsführerin
				Schweizerische Gesundheitsligenkonferenz (GELIKO)	Verein	Vizepräsidentin
				QualiCCare (QCC)	Verein	Vizepräsidentin
Allianz Qualität vor Kosten im Gesundheitswesen				Allianz Qualität vor Kosten im Gesundheitswesen	Verein	Vorsitzende
				Tag der Kranken	Verein	Präsidentin
				MoPoTsyo, Menschen mit Diabetes in Kambodscha	Verein	Finanzverantwortliche
				Stiftung Zoe	Stiftung	Präsidentin
				Allianz Adipositas Schweiz	Verein	Präsidentin
				Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)	Verein	Advisory Board Member
				Arbeitsgemeinschaft Ernährung und Coronapandemie	Allianz Ernährung und Gesundheit	Mitglied

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Gabriela Fontana-Ittensohn	2250	222	4,5	Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ)	Verein	Leiterin Geschäftsstelle mit Projektleitungsfunktion
				Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE)	Verein	Präsidentin
				Schweizerische Vereinigung der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen (SVBG)	Verein	Vorstandsmitglied
				Allianz Gesunde Schweiz	Verein	SVBG-Delegierte
				Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)	Verein	Vorstandsmitglied
				Allianz Ernährung und Gesundheit	Verein	Vorstandsmitglied, Co-Präsidentin (ab Sept. 2020)
			Eidgenössische Ernährungskommission (EEK)	ausserparlamentarische Kommission	Mitglied	
Monika Maire-Hefti	1000	42	2	Conseil d'Etat du canton de Neuchâtel	Gouvernement	Membre
				Parti Socialiste Neuchâtelois	Association	Membre
				Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique (CDIP)	Conférence intercantonale	Vice-présidente
				Association Suisse des infirmiers et infirmières (ASI)	Association	Membre
Gabriel Nusbaumer	2250	122	4,5	Fédération romande des consommateurs (FRC)	Association	Membre
Carlos Beat Quinto	2000	144	4	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)	Verein	Zentralvorstandsmitglied
				Meine Impfung	Stiftung	Stiftungsratsmitglied (ab Dezember 2020)
				syndata Trustcenter AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Kantonale Ärztesgesellschaft Baselland	Berufsverband	Vorstandsmitglied
Pascal Strupler	2000	0	4	Bundesamt für Gesundheit	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Direktor (bis Ende September 2020)
				Spital Wallis	öffentlich-rechtliche Anstalt	Verwaltungsratspräsident (ab 1. März 2021)
				STRUPLER Strategie Führung Consulting AG	Aktiengesellschaft	Inhaber
				Beratungsgemeinschaft KMES Partner, Zürich	Beratungsgemeinschaft	Partner
Gabriella Chiesa	1500	144	3	CSS Versicherung	Verein	Generalsekretärin (bis Ende Februar 2020)
				Ombudsstelle KVG	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
				pharmaSuisse	Verband	Expertin (ab August 2020)
				Rheumaliga CH	Dachorganisationen Rheumaligen	Zentralvorstand (ab Nov. 2020)
Total	37500	1528				

Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung

Interessenbindungen			
	Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Mattig Thomas Direktor	Medizinische Fakultät der Universität Genf Fernfachhochschule Schweiz Cardiance Clinic	öffentlich-rechtliche Anstalt Stiftung Aktiengesellschaft	Mitglied (ohne Entschädigung) Mitglied im wissenschaftlichen Beirat (mit Entschädigung) Verwaltungsratspräsident (mit Entschädigung)
Abel Bettina Vizedirektorin Leiterin Programme	keine		
Favre Catherine Leiterin Öffentlichkeitsarbeit	keine		
Rippstein René Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement	keine		
Schneider Jvo Leiter Prävention in der Gesundheitsversorgung	Schneider Gesundheitstraining	GmbH	Gründer und zeichnungsberechtigte Person (ohne Entschädigung)

Lohnbezüge der Geschäftsleitung

Direktor: 249 000 CHF; übrige Geschäftsleitungsmitglieder: 779 000 CHF.

Alle Mitglieder der Geschäftsleitung haben einen Beschäftigungsgrad von 100%.

Revisionsbericht

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Gesundheitsförderung Schweiz Bern

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung 2020

392010

T+R AG CH-3073 Gümliigen | Sägeweg 11
info@t+r.ch | www.t+r.ch

Tel. +41 31 950 09 09
Fax +41 31 950 09 10



EXPERTHAUSE zertifiziertes Unternehmen
angemeldet bei ETH Zürich | SUISSE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gesundheitsförderung Schweiz bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

T+R AG CH-3073 Gümliigen | Sägeweg 11
info@t+r.ch | www.t+r.ch

Tel. +41 31 950 09 09
Fax +41 31 950 09 10



EXPERTHAUSE zertifiziertes Unternehmen
angemeldet bei ETH Zürich | SUISSE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 690 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümliigen, 1. März 2021

T+R AG


Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte


Beat Nydegger
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG CH-3073 Gümliigen | Sägeweg 11
info@t+r.ch | www.t+r.ch

Tel. +41 31 950 09 09
Fax +41 31 950 09 10



EXPERTHAUSE zertifiziertes Unternehmen
angemeldet bei ETH Zürich | SUISSE

Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, CH-1003 Lausanne
Tél. +41 21 345 15 15
office.lausanne@promotionsante.ch

www.gesundheitsfoerderung.ch
www.promotionsante.ch
www.promozionesalute.ch